

Was sollen Grundschüler können, die in Kl.5 kommen?

Beitrag von „Silicium“ vom 2. April 2012 15:31

Zitat von Melosine

Wenn ich schon lese, dass Grundschullehrer die Kinder doch bitte mal den Stift frei aussuchen lassen sollen, fällt mir nichts mehr ein. Meint ihr wirklich, wir schreiben den Kindern immer vor, welchen Stift sie zu nehmen haben? Ich jedenfalls nicht und meine Kolleginnen an der Schule auch eher nicht! Trotzdem fragen die Kinder immer und immer wieder, mit welchem Stift sie denn schreiben / malen sollen. Das zieht sich durchaus bis in die Sek 1, wie ich von befreundeten Lehrern dieser Schulstufe weiß - nur käme von denen niemand auf die Idee, die Schuld dafür bei den Grundschullehrern zu suchen.

Sehr geehrte Melosine, dann bist Du doch gar nicht gemeint mit der Kritik, dass die Stifte vorgeschrrieben werden! Dann machst Du das doch goldrichtig. Anscheinend gibt es aber durchaus Kollegen, bei denen das so gehandhabt wird. An die richtet sich dann die Kritik. Wobei ein Farbsystem in meinen Augen durchaus Sinn macht, wobei ich eben wert darauf legen würde, dass die Schüler kapieren, dass es nicht um die Farbe an sich geht (rot ist immer xy!!!) sondern, dass sie das System verstehen (Ich nehme mir irgendeine Farbe und ordne die xy zu, damit ich xy immer anhand dieser Farbe erkenne. Welche Farbe das dann ist, ist nicht der Kern dessen, warum ich das mache).

Im Übrigen sehe ich da beim Umlernen das geringste Problem, ich würde den Schülern am Gymnasium halt einfach in einem Satz sagen: "Such Dir die Farbe zum Unterstreichen raus, die für Dich am sinnvollsten zum Lernen ist. Du bist alt genug Dir selber ein System mit den Farben zu überlegen."

Dann kann man vllt noch darauf hinweisen, dass es in einer Arbeit eben Korrekurfarben gibt, die nicht verwendet werden sollen von Schülern und dann ist es gegessen.

Genauso der Punkt mit dem "Heft" oder "Ordner". Ich sage denen halt immer gleich: "Leute, ich stelle Euch das frei. Ich verteile oft Arbeitsblätter, die sich praktisch einheften lassen. Wer trotzdem ein Heft sverwenden möchte, kann das aber trotzdem gerne tun". Zack, fertig, kaum ne Minute verschwendet.

Zitat von Melosine

Ich schlage allen, die so denken, mal ein kleines Praktikum in der Grundschule vor! Vielleicht zuerst eins in Klasse 1 und dann eins in Klasse 4. Dann kann man vergleichen, was die Kinder in den 4 Grundschuljahren wirklich gelernt haben! Und wenn sie nach Klasse 4 irgendwas immer noch nicht können, liegt das nicht immer an der mangelnden Vorbereitung durch die Grundschullehrerin.

Ja, die Fortschritt ist natürlich enorm. Und natürlich sind auch die Gründe für eine eventuelle mangelnde Vorbereitung sehr sehr vielfältig:

Manchmal geht es einfach nicht anders, manchmal weiß eine Primarstufenlehrkraft auch vielleicht gar nicht, dass die Schüler diese Kompetenzen später am Gymnasium (etc.) brauchen, manchmal findet die Primarlehrkraft aus dem pädagogischen Verständnis heraus diese Kompetenzen unnötig und findet anderes wichtiger.

Und genau dazu ist der Thread ja da. Um herauszufinden, was ist an der weiterführenden Schule nötig, was will und kann die Grundschule leisten und wo sind die Grenzen der Umsetzbarkeit.